

Verwendungszweck

Schnelltocknender, wasserverdünnbarer 2K-Planenlack seidenglänzend für die qualitativ hochwertige Beschichtung von PVC-Planen im LKW-Bereich und bei PKW-Anhängern etc. für den Außen- und Innenbereich. Mipa WBC Binder 2K-Planenlack ist mit Mipa WBC-Mischlacken tönbar und bietet somit eine breite Farbtonpalette. Zudem kann Mipa WBC Binder 2K-Planenlack uneingefärbt auch als reine Klarlackbeschichtung auf PVC-Planen zum Einsatz kommen.

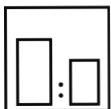
Ergiebigkeit: 25,8 - 33,4 m²/l (bei 10 µm TSD)

Verarbeitungshinweise



Farbton

mit Mipa WBC-Mischlacken tönbar



Mischungsverhältnis

Härter

Mipa WBC-Härter

nach Gewicht Lack : Härter

5 : 1

nach Volumen Lack : Härter

5 : 1



Härter

für Ganzlackierungen

–

für Teillackierungen

–



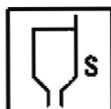
Topfzeit

3,5 h bei 20 °C



Verdünnung

Mipa WBC-Verdünnung



Spritzviskosität

Stets den Härter zuerst gründlich in den Stammlack einrühren und erst dann mit Mipa WBC-Verdünnung verdünnen. Niemals Wasser in den Härter geben.

Fließbecher

18 - 22 s 4 mm DIN

Airmix/Airless

–



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren

Fließbecher
(Hochdrucktechnik)

Härter

–

Druck (bar)

2 - 2,5

Düse (mm)

1,2 - 1,3

Spritzgänge

2 - 3

Verdünnung

10 - 20 %

HVLP
(Niederdrucktechnik)

–

2 - 2,2

1,2 - 1,3

2 - 3

10 - 20 %

HVLP /
Düseninnendruck

–

0,7

–

–

–



Ablüftzeit

5 - 8 min zwischen den Spritzgängen

Trockenschichtdicke

30 bis max. 50 µm Trockenschichtdicke



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	10 - 20 min	25 - 35 min	--	--	--

Hinweise

Lagerung: im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre
Frostfrei lagern.

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/d 420 g/l
Dieses Produkt enthält max. 420 g/l

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Die Trockenzeiten verkürzen sich mit steigender Luftgeschwindigkeit und sinkender rel. Luftfeuchtigkeit.

Optimale Verarbeitungsbedingungen:
Lufttemperatur 20 - 25 °C
Objekttemperatur > 15 °C
rel. Luftfeuchtigkeit 40 - 60 %
Luftsinkgeschwindigkeit 0,25 - 0,3 m/s

Verarbeitungshinweise: Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten): seidenglänzend = 70 GE

Untergrundvorbehandlung:

PVC-Planen mit Scheuermilch und Schleifvlies gründlich reinigen und Untergrund anrauen, danach mit Mipa Kunststoffreiniger antistatisch feucht abreiben und mit trockenem Tuch nachwischen.

Bei Bedarf sollte die generelle Überlackierbarkeit des PVC-Untergrundes vorab durch eine Probelackierung plus anschließender Haftungsprüfung an einer unauffälligen Stelle ermittelt werden.

1. Anwendung Mipa WBC Binder 2K-Planenlack getönt als Decklackierung

Vorbereiten der spritzfertigen Mischung:

Bitte beachten, dass die Binder vor Tönung und auch später vor Verarbeitung gut aufgeschüttelt bzw. aufgerührt werden müssen, um einen homogenen und korrekten Glanzgrad zu erreichen.

70 Gewichtsteile Mipa WBC Binder 2K-Planenlack + 30 Gewichtsteile Mipa WBC-Tönung im gewünschten Farbton

Bitte beachten: Systembedingt führen die Binderzusätze zu einer Aufhellung des Farbtons.

Diese Mischung + Mipa WBC-Härter MV 5 : 1 n. Gew. / n. Vol.

Achtung: Stets den Härter zuerst gründlich in den Stammlack einrühren und erst dann mit Mipa WBC-Verdünnung verdünnen. Niemals Wasser in den Härter geben.

Gehärtete Mischung mit 10 - 20 % Mipa WBC-Verdünnung spritzfertig einstellen.

2. Anwendung Mipa WBC Binder 2K-Planenlack ungetönt als farblose Beschichtung

Vorbereiten der spritzfertigen Mischung Mipa WBC Binder 2K-Planenlack ungetönt:

Mipa WBC Binder 2K-Planenlack + Mipa WBC-Härter MV 5 : 1 n. Gew. / n. Vol.

Achtung: Stets den Härter zuerst gründlich in den Stammlack einrühren und erst dann mit Mipa WBC-Verdünnung verdünnen. Niemals Wasser in den Härter geben.

Gehärtete Mischung mit 10 - 20 % Mipa WBC-Verdünnung spritzfertig einstellen.

Hinweis:

Bei hoher mechanischer Beanspruchung (häufiges Knicken der Plane oder wenn lackierte Planen regelmäßig beim Öffnen und Schließen über andere Planenflächen gezogen werden) und übermäßiger Abnutzung durch Reinigung (Bürsten, Dampfstrahlen etc.) wird die Lebensdauer der Beschichtung entsprechend verkürzt.